



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 29. Juli

09.00 Eucharistiefeier in der MK

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Ärzte ohne Grenzen
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 1. August, Nationalfeiertag

10.30 Festgottesdienst zum 1. August in der Marienkapelle, Umtrunk im Café Pallotti
Opfer: zu Gunsten der Marienkapelle

Donnerstag, 3. August

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 5. August

09.00 Eucharistiefeier MK

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 6. August

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Franziskanische Gassenarbeit
10.30 Eucharistiefeier SK
11.15 Tauffeier Flavio Schmid SK

Dienstag, 8. August

09.00 Eucharistiefeier PK, Pfarreikaffee

Donnerstag, 10. August

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 12. August

09.00 Eucharistiefeier MK

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. August

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Josefsklösterli Schwyz, 150 Jahre
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 15. August

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel Blumen- u. Kräuterbüschelsegnung

09.00 Festgottesdienst PK

Opfer: Stoos-Kapelle Maria-Hilf
10.30 Festgottesdienst (Patrozinium) in der Maria-Hilf-Kapelle, Stoos, Begleitung durch Älplerchörli
Gedächtnisse für: Fam. Josef Immoos-Schelbert u. Angehörige, Fam. Alois u. Josefina Suter-Gwerder, Muotathal, Fam. Margit u. Melk Schmid-Müller, Fam. Paul u. Rosmarie Deck-Bellmont, Dümle, Lebende und verstorbene SchülerInnen der Bergschule Stoos

Donnerstag, 17. August

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 19. August

09.00 Eucharistiefeier MK

Opfer

Sonntag, 30. Juli: Ärzte ohne Grenzen

Bei Epidemien, Konflikten, Naturkatastrophen leistet «Ärzte ohne Grenzen» medizinische Hilfe: Medikamente, Nahrungsmittel, Spitäler... Freiwillige Ärztinnen und Ärzte leisten mit einem Team vor Ort grosse Hilfe. Sie sind auf unsere Unterstützung angewiesen.

Dienstag, 1. August: Nationalfeiertag

Im Gottesdienst in der Marienkapelle um 10.30 nehmen wir eine Kollekte zu Gunsten der Marienkapelle auf. Eine grössere Reparatur der Decke wurde nötig, nachdem sich eine Holzkassette gelöst hatte und in die Kapelle stürzte. Die Pallottiner sind dankbar um jede Unterstützung.

Sonntag, 6. August: Franziskanische Gassenarbeit

Der gemeinnützige Verein ist auf der Gasse in Zürich tätig. Die Not ist gross, auch in der reichen Stadt Zürich! Sie helfen Menschen, die durch das soziale Netz fallen, geben ihnen nicht nur das Nötigste, sondern ein Daheim. Sie versuchen alles, diese Menschen sozial wieder zu integrieren. Ohne Spenden kann der Verein nicht helfen.

Sonntag, 13. August: Josefsklösterli Schwyz

Dieses Jahr darf das Josefsklösterli mit der Ewigen Anbetung seinen 150. Geburtstag

feiern. Seien wir froh und dankbar, dass es in unserem Land noch solche Orte des Gebetes gibt. Mit unserer Spende unterstützen wir die Klostersgemeinschaft.

Maria Himmelfahrt, 15. August: Maria Hilf-Kapelle Stoos

Wir nehmen die Kollekte zu Gunsten der schönen Stoos-Kapelle Maria-Hilf auf.

Aus dem Leben der Pfarrei

Mittagstisch SeniorInnen

Der nächste Mittagstisch für unsere älteren Mitmenschen findet am Donnerstag, 3. August um 12.00 Uhr im Wildi's Dorfcafé statt.

1. August - Nationalfeiertag



Blick auf das Rütli

Bild: Adrian Willi

Anfangs August 1291 schlossen die inner-schweizer Talschaften ein Landfriedensbündnis, das ihnen gegenseitige Hilfe gegen alle, die ihnen Gewalt oder Unrecht antun, zusichert. Fremde Richter sollen nicht geduldet, bestehende Herrschaftsverhältnisse aber unangetastet bleiben. Dieser Sonderstatus im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation gilt seit 1899 als offizieller Anfang einer freien Schweiz. Verortet wird der Schwur der Eidgenossen auf der Rütliwiese am anderen Ufer des Urnersees. Von der Marienkapelle und dem Friedhof der Schweizer Pallottiner hat man einen schönen Blick auf dieses «Nationalheiligtum»: Eine einfache Wiese als Symbol für unsere Heimat. Es ist zu hoffen, dass Bescheidenheit und gegenseitige Hilfe weiterhin die Tugenden der modernen Schweiz bleiben. Im Gottesdienst in der Marienkapelle um 10.30 Uhr können wir gemeinsam dafür beten. Dann begeben wir uns zum Friedhof mit Blick auf das Rütli und singen das Rüt-

li-Lied «Von ferne sei herzlich gegrüset...». Im Anschluss wird im Café Pallotti ein kühler Umtrunk offeriert.

Maria Himmelfahrt - Blumen- und Kräuterbüschelsegnung

Mitten im Sommer ist uns dieses schöne Fest geschenkt. Vom Tod Mariens ist uns in der Bibel nichts überliefert. Der Glaubenssatz von der «leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel» hat mit dem Christusgeheimnis zu tun. Von ihm glauben wir, dass er «wahrer Menschen und wahrer Gott» ist. Maria hat also nicht nur den Menschen Jesus geboren, sondern den Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist, um uns das Tor zum Paradies neu zu öffnen. Wir sterben mit der Hoffnung des Glaubens, dass Gott uns für das ewige Leben einen neuen «verklärten Leib» schenkt der nicht mehr bedürftig und vergänglich ist. Von Anfang an haben die Christen geglaubt, dass jener Leib, der Gottes Sohn empfangen und geboren hat, durch Gott von der Bedürftigkeit und Vergänglichkeit bewahrt blieb: Maria wurde nach ihrem Tod «mit Leib und Seele» in den Himmel aufgenommen.

Wer hier wegen seines Verstandes darüber stolpert, wird wohl auch schwerlich die Gottheit Christi akzeptieren können.

An diesem Marienfest ist es alter Brauch, dass Blumen- und Kräuterbüschel gesegnet werden: Blumen, Symbol der Liebe und der Schönheit des Glaubens, Kräuter, Symbol für das Heil das Gott uns durch unseren Glauben an ihn schenkt.



Aus dem Kirchenschatz

Reliquien-Monstranz

Zur Franz Xaver-Kapelle gehört diese Reliquienmonstranz, die Haarreliquien des heiligen Jesuiten Franz Xaver enthält. Das versilberte Christusmonogramm im Strahlenkranz (IHS) ist das Symbol des Jesuitenordens (*Iesum habemus socium; wir haben Jesus als Gefährten*).

Über dem mit Ähren und Trauben gravierten Fuss erhebt sich der Schaft mit Nodus. Deine Strahlenkranzgloriole hält das ovale Schauenster mit der Reliquie des Heiligen. Sie ist umzogen mit Blumenranken aus filigranem Silberdraht. Zwei dunkelblaue Kristallsteine in einer schlichten Silberrosette geben der Monstranz ein vornehmes Aussehen. Kupfer, vergoldet, 1. Hälfte 20. Jahrhundert.



P. Adrian Willi

Reliquienmonstranz

Bild: Adrian Willi